

„Zwergenrad“ in Übergröße – HUMBER (style) Safety Roadster 1891



Hochradfahren war gefährlich. Man saß sehr hoch, fast mittig über der Vorderradnabe, so dass der Schwerpunkt sehr weit vorn lag. Das kleinste Hindernis genügte, und die Fahre kippte vornüber. Da die Beinfreiheit vom Lenker behindert wurde, konnte man sich im Falle eines Sturzes nicht gut abrollen, war wie in einem nur nach unten offenen Käfig gefangen. Ein Hochrad-Sturz, im Fachjargon „Header“ genannt, war gefürchtet, weil er meist mit schweren Verletzungen, häufig auch mit dem Tod des Velocipedisten durch Genickbruch endete. So zerbrachen sich die Hersteller die Köpfe, um neben dem zwar sicheren, aber unpraktischen, schwerfälligen und langsamen Dreirad Konstruktionen zu entwickeln, die das Radfahren sicherer machen sollte. Sie kamen dabei auf unterschiedliche Lösungen, die alle mit dem Oberbegriff „Safety Bicycle“ (Sicherheits Zweirad), bezeichnet wurden. Safety hieß jedes Modell, bei dem der Konstrukteur technische Lösungen zur Fahrsicherheit eingebaut hatte. Vorerst galt das für Hochrad-typen wie das „American Star“, dessen kleines Rad vor dem großen lag, das „Kangaroo“, dessen Vorderrad wegen einer Übersetzung wesentlich kleiner als beim „Ordinary“ gehalten war, und jede Maschine,

deren Schwerpunkt so weit nach hinten verlagert war, das er mehr über dem Hinterrad lag.

Heute meint man mit „Safety“ aber jene Maschinen, deren Räder annähernd gleich groß sind und die Kettenantrieb zum Hinterrad aufweisen. Wer zuerst ein derartiges Modell vorstellte, ist wie beim Velocipede wieder umstritten.

George Shergoulds Safety soll 1879 hergestellt worden sein, das französische Guilmet & Meyer sogar schon 1869. Obwohl von beiden Typen Exemplare überlebt haben, fehlt jegliche Beweisführung für diese Datierung. So dürfte doch Henry John Lawson als erster ein derartiges Safety konstruiert haben, das Bicyclette, das er 1879 bei der Stanley Show dem Publikum präsentierte. Sein Vorderrad war kleiner als das Hinterrad, und wurde mittels Schubstangen indirekt gelenkt. Dieselben Merkmale hatte das von John Kemp Starley (ein Neffe des „Hochraderfinders“ James Starley) 1884 vorgestellte Modell Rover I, nur war bei ihm das Hinterrad kleiner. Aber noch im selben Jahr entwickelte er das Rover II, ein Fahrrad, dessen Grundtyp bis heute Bestand hat. Zwei gleich große Räder (30“), Kettenantrieb zum Hinterrad, direkte Lenkung, Diamantrahmen, und der Fahrer saß ziemlich genau über dem Tretlager.

Alle Hersteller übernahmen diesen Typ bzw. entwickelten ihn weiter, und schon 1889 betrug der Ausstoß an Safetys 90% der Gesamtproduktion an Fahrrädern. Trotzdem dauerte es noch 10 Jahre, bevor die Hochräder den wesentlich praktischeren und schnelleren Niederrädern weichen mussten. Es gab heftige Kontroversen zwischen Hoch- und Niederradfans. Die Niederräder wurden als „Dwarf Safetys“, als Zwergenräder beschimpft, die Hochräder erhielten den Spitznamen „Penny Farthing“, nach der jeweils größten und kleinsten in England verwendeten Münze. Den Dolchstoß versetzte den Hochrädern eine Erfindung John Boyd Dunlops von 1887 (die in Wirklichkeit Robert William Thompson schon 1842 gemacht hatte, allerdings ohne Wissen Dunlops, und nicht zur Anwendung am Fahrrad), die Luftbereifung. Sie verhalf den Niederrädern zu wesentlich mehr

Fahrkomfort, und machte sogar die bis dahin verwendeten Federungen überflüssig. Wohl fand sie auch bei Hochrädern Verwendung, erwies sich dort aber als zu unpraktisch und defektanfällig.

Hier auf den Fotos sehen wir ein frühes Diamantrahmen Safety aus ca 1891. Es könnte schon Luftbereifung haben, hat aber keine, ist noch mit Vollgummibereifung bestückt. Hat sein Erstbesitzer der bequemen, aber defektanfälligen Luftbereifung nicht vertraut, oder war es schlicht eine finanzielle Entscheidung? Der Rahmen hat die typische Humber Form, oder ist es gar ein Humber? Im allgemeinen waren die Maschinen von Thomas Humber mit seinen Initialen vor der Rahmennummer versehen, was bei diesem nicht der Fall ist. Hat oder kennt wer ein Humber, um Vergleiche anstellen zu können?





